

«Mit dem grössten Vergnügen habe ich diese Geschichte gelesen.» **Christine Bischof**



Auch Kaninchen wollen ab und zu schmusen.

Vom Kaninchen zur Katze, Kolumne von Chantal Ritter (Nr. 29)

Auch unser Hase war sehr anhänglich

Mit dem grössten Vergnügen habe ich diese Geschichte gelesen. Auch wir hatten einen Zwerghasen, der sehr anhänglich war. Unser Jimmy wurde knapp 13 Jahre alt. Die Tierärztin nannte ihn den Methusalem :-).

Christine Bischof

Alte Freunde, Kolumne von Noëmi Kern (Nr. 30)

Das hat mein Herz berührt

«Dänn steck en Stücke derzue!» Seit Jahrzehnten habe ich diesen Ausspruch nicht mehr gehört und ich weiss gar nicht mehr, in welchem Zusammenhang er zum Beispiel von meiner Mutter gebraucht wurde. Vielleicht ging es darum, etwas machen zu müssen, das man als Kind gar nicht liebte und jetzt

einfach gemacht werden musste ohne weitere Diskussionen. Aber sicher bin ich mir nicht mehr.

Silvia Ruf

Gemeinsam einsam, Schreiber vs. Schneider (Nr. 30)

Kaum zu fassen

Ich kann es kaum glauben, dass es solche Glücke wirklich gibt. Wie wäre es, die Zeit für sich oder als Paar zu geniessen, statt herumzuflennen? Die meisten Frauen, die Beruf und Familie unter einen Hut bringen müssen oder wollen, würden sich über ein paar kinderlose Tage mit dem Partner freuen. Was nicht heisst, dass sie ihre Kinder deshalb weniger lieben.

Monika Helfenstein

Ihre heutige Kolumne hat mein Herz berührt. Meine Mutter hatte eine unglaublich reiche Sprache. Bewusst wurde mir dies – leider – erst, nachdem sie verstorben war. Es gibt oft Situationen, wo ich genau weiss, welchen Satz meine Mutter jetzt gesagt hätte. Für dieses Geschenk bin ich ihr sehr dankbar. Schön, dass Sie die «Familiensprache» auch pflegen.

Annlis Widmer

Wir haben unseren Kindern Flügel gegeben, damit sie ausfliegen können. Wir haben versucht, ihnen das dafür nötige Rüstzeug zu geben und vorzuleben. Nun heisst das Wort: Vertrauen. Wir sind stolz auf unsere Kinder, wie sie selbstbewusst davonfliegen und immer wieder gerne zurück zum Nest finden.

Mami

Leserbriefe: Redaktion Coopzeitung, Postfach 2550, 4002 Basel **E-Mail:** coopzeitung@coop.ch

FOTOS: PRISMA, KEYSTONE

Impressum

**Coopzeitung
Herausgeber**
Coop Genossenschaft
4002 Basel
Jörg Ledermann

Verleger
Patrick Wehrli

Redaktion
Postfach 2550
4002 Basel
Telefon:
0800 400 400
Fax: 0848 400 045
coopzeitung@coop.ch
www.coopzeitung.ch

Chefredaktor
Christian Degen

Leiter Layout
Martin Lobsiger

Abonnementsdienst
Telefon: 0800 400 400
Fax: 0848 400 045
coop@contact-center.ch
www.coopzeitung.ch/abo

Druck
NZZ Print AG
Ringier Print AG
Tamedia AG

Auflage 1 816 604
Exemplare (WEMF 2013)
Leserschaft 2 735 000
(WEMF, MACH Basic 2014-1)

Anzeigen
Telefon: 061 336 69 48
Fax: 061 336 74 11
anzeigen@coop.ch

Anzeigenleiter
Kurt Schmid

**Coop
Konsumentendienst**
Postfach 2550
4002 Basel
Telefon: 0848 888 444
www.coop.ch/kontakt

**Supercard und
Hello Family**
Postfach 306
8706 Meilen
Telefon: 032 323 05 05
info@supercard.ch
www.supercard.ch

Das ausführliche
Impressum finden Sie im
Internet unter
[www.coopzeitung.ch/
impressum](http://www.coopzeitung.ch/impressum)

gedruckt in der
schweiz



Zitat der Woche

«Lieber habe ich einen geilen Tod als eine langweilige Rolle.»

Andrea Zogg

Im Landschaftstheater Ballenberg wird Schauspieler Andrea Zogg in seiner Rolle als Bösewicht von seiner Familie erschlagen. (Quelle: Sonntagsblick)